



Verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung

Die Lieferanten der KRÄCKER GmbH unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung sicherstellen. Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden. Die Verwendung von Rohstoffen wie zum Beispiel Konfliktmineralien, die von Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen betroffen sind, ist auszuschließen. Die Lieferanten sind daher verpflichtet, diese Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und die Herkunft zu Bezugsquellen der von ihnen verwendeten Rohstoffe offenzulegen.

Vermeiden von gefährlichen Substanzen

Substanzen, deren Freisetzung eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellt, sind zu vermeiden. Die Lieferanten der KRÄCKER GmbH unterhalten ein Gefahrenstoffmanagement, welches den sicheren Gebrauch und Transport sowie die sichere Lagerung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Entsorgung sicherstellt.

Ein verantwortungsvolles Chemikalienmanagement, welches auf dem Minimalprinzip basiert, wird von unseren Zulieferern gelebt.

Umweltverträgliche Produkte

Die Lieferanten der KRÄCKER GmbH achten bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen darauf, dass deren Verwendung sparsam im Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen ist. Die Produkte sollten sich möglichst für eine Wiederverwendung, Recycling oder gefahrlose Entsorgung eignen.

Die an die KRÄCKER GmbH gelieferten Produkte enthalten keine besorgniserregenden Stoffe, die unter die REACH-Verordnung fallen. Gegebenenfalls sind betroffene Inhaltsstoffe an die KRÄCKER GmbH zu melden. Materialien oder Zukaufteile, die nicht den RoHS-Vorgaben entsprechen, sind vom Lieferanten in Absprache mit der KRÄCKER GmbH zu substituieren. Bei



Bedarf ist vom Lieferanten eine EU-Konformitätserklärung bezüglich der Einhaltung der RoHS-Richtlinie auszustellen.

Untertierlieferanten

Die Lieferanten der KRÄCKER GmbH sind verpflichtet, durch geeignete vertragliche Regelungen mit seinen Unterauftragnehmern sicherzustellen, dass die in diesem Punkt enthaltenen Regelungen eingehalten werden.

Managementsysteme

Die KRÄCKER GmbH erwartet von ihren Lieferanten, dass sie Managementsysteme unterhalten, um die

Einhaltung der in dieser Richtlinie für Nachhaltigkeit aufgeführten Grundsätze zu gewährleisten.

Die KRÄCKER GmbH bevorzugt Lieferanten, die aktiv ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9001, ein Umweltmanagementsystem nach ISO14001, ein Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO27001 bzw. VDA TISAX, sowie OHSAS 18001 für Arbeitssicherheit oder gleichwertige Systeme umsetzen.

Berlin, 05.04.2022

Geschäftsführung